

## 2) Besuchszahlen 1982

Addiert man alle von den Museen und Museumseinrichtungen gemeldeten Besuchszahlen, so ergibt das

52.428.407 Besuche.

Erstmals wurde für das Jahr 1982 auch nach Ausstellungen und Ausstellungsbesuchen gefragt. Die Zahl der Ausstellungsbesuche ist in der Gesamtzahl der Museumsbesuche enthalten. In bzw. von 693 der 1.454 Museen, die Besuchszahlen melden konnten (33,8% der Grundgesamtheit), wurden 1982

2.994 Ausstellungen

gezeigt, von denen jedoch nur in 174 Fällen die Besuchszahlen getrennt ermittelt werden konnten. In diesen 174 Ausstellungen wurden

3.148.545 Besuche

registriert.

Diese Zahl enthält nicht die Ausstellungen von Galerien oder Privatpersonen außerhalb von Museen und Museumseinrichtungen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß unsere Besuchszahl von Ausstellungen nicht repräsentativ für das gesamte Ausstellungswesen sein kann. Sie liefert lediglich Hinweise auf Ausstellungsaktivitäten der Museen.

### 2.1) Differenzierung nach Schüler-, Gruppen- und Einzelbesuchen

Leider war es auch 1982 vielen Museen und Museumseinrichtungen nicht möglich, ihre Gesamtbesuchszahl nach Gruppen- und Einzelbesuchen zu differenzieren.

So waren:

- in 749 Museen und Museumseinrichtungen (36,6% der Grundgesamtheit) eine Differenzierung nach Schülern in Schulklassen möglich. Von diesen 749 Museen wurden 4.173.676 Besuche von Schülern in Schulklassen gezählt;
- in 646 Museen und Museumseinrichtungen (31,6% der Grundgesamtheit) wurden 2.805.532 Besuche von Personen in Erwachsenen- und sonstigen Gruppen gemeldet;
- in 773 Museen und Museumseinrichtungen (37,8% der Grundgesamtheit) wurden 16.979.871 Einzelbesuche registriert; davon konnten unterschieden werden:

- in 555 Museen und Museumseinrichtungen (27,1% der Grundgesamtheit)  
3.398.531 Einzelbesuche von Kindern und Jugendlichen,
- in 568 Museen und Museumseinrichtungen (27,8% der Grundgesamtheit)  
9.111.001 Einzelbesuche von Erwachsenen.

## 2.2) Gruppierungen der Besuchszahlen

Gruppiert man die Besuchszahlen der Museen nach ihrer Größenordnung, so ergibt sich folgendes Bild:

Tabelle 1: Gruppierungen der Besuchszahlen

Besuche	Museen	% aller Museen	% aller Museen mit Zahlenangaben
bis 5.000	611	29,9	42,0
5.001 - 10.000	194	9,5	13,3
10.001 - 15.000	103	5,0	7,1
15.001 - 20.000	68	3,3	4,7
20.001 - 25.000	58	2,8	4,0
25.001 - 50.000	175	8,6	12,0
50.001 - 100.000	120	5,9	8,3
100.001 - 500.000	115	5,6	7,9
500.001 - 1 Million	8	0,4	0,6
über 1 Million	2	0,1	0,1
keine Angaben	591	28,9	-
TOTAL	2.045 =====	100,0 =====	100,0 =====

Die Tabelle zeigt, daß die größte Gruppe - knapp die Hälfte aller Museen mit Zahlenangaben - auch in diesem Jahr wieder von den kleinen Museen mit unter 5.000 Besuchen im Jahr gebildet wird. Dies sind vor allem Museen mit volks- und heimatkundlichem Schwerpunkt.

### 2.3) Verteilung nach Museumsarten

Zur Unterscheidung von Museumsarten haben wir eine Einteilung nach Hauptsammelgebieten und -schwerpunkten vorgenommen. Die Einteilung in 9 Gruppen ist relativ allgemein, ermöglicht dafür aber einen guten statistischen Überblick.

Unter den folgenden 9 Überbegriffen wurden folgende Gebiete zusammengefaßt:

1) Museen mit heimatkundlichem oder volkskundlichem Sammlungsschwerpunkt:

Heimatkunde, Volkskunde, Bauernhausmuseen, Mühlenmuseen, Landwirtschaftliche Museen, Weinbaumuseen etc.

2) Kunstmuseen

Kunst, Kunsthandwerk, Keramik, Kirchenschätze und kirchliche Kunst, Archäologische Sammlungen, Personalialia /bildende Kunst

3) Schloß- und Burgmuseen

Schlösser und Burgen mit Inventar, Klöster mit Inventar, historische Bibliotheken

4) Wissenschaftsmuseen

Zoologie, Botanik, Veterinärmedizin (incl. Personalialia), Naturgeschichte, Geowissenschaften, Paläontologie (incl. Personalialia), Chemie, Physik, Astronomie (incl. Personalialia), Naturkunde, Humanmedizin, Pharmazie (incl. Personalialia), andere Wissenschaften (incl. Personalialia)

5) Technik- und Verkehrsmuseum / Bergbau

Militaria, Personalialia in Technikgeschichte

6) Politisch-historische Museen  
(nicht traditionelle Ortsgeschichte)

Gedenkstätten (nur mit Ausstellungsgut), Personalia

7) Sammelmuseen mit umfassenden und komplexen Beständen

8) Kulturgeschichtliche Spezialmuseen

Religions- und Kirchengeschichte (incl. Personalia), Völkerkunde,  
Film, Fotografie (incl. Personalia), Personalia in Musikgeschichte,  
andere Personalia, Spezialgebiete, Personalia in Literaturgeschichte,  
Ur- und Frühgeschichte, Musikinstrumente

9) Mehrere Museen in einer Einrichtung

Museen mit unterschiedlichen Sammlungsschwerpunkten, die im gleichen  
Gebäude untergebracht sind.

Aus der folgenden Tabelle 2 ist die Verteilung der gemeldeten Besuchszahlen nach dieser Museumseinteilung zu ersehen.

Tabelle 2 Anzahl der Museums- und Ausstellungsbesuche nach Museumsarten

Museumsarten	Anzahl der Museen mit Zahlenangaben	Besuche von Museen	Museen mit Ausstellungen	Besuche von Ausstellungen
Heimatkunde	719	11.204.319	1.189	687.169
Kunstmuseum	200	10.652.765	876	1.207.160
Schloß- und Burgmuseen	94	7.205.813	53	206.647
Wissenschaftsmuseen	94	2.375.238	107	3.840
Technik- und Verkehrsmuseen	94	7.058.143	145	45.720
Politische und Historische Museen	25	3.347.928	28	20.936
Sammelmuseen	10	1.986.267	99	318.389
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	177	5.426.524	281	597.156
Mehrere Museen in einem Gebäude	41	3.171.410	216	61.496
TOTAL	1.454 =====	52.428.407 =====	2.994 =====	3.148.545 =====

Weiteren Aufschluß über die Verteilung der Besuche auf Museen mit unterschiedlichen Sammlungsschwerpunkten gibt die folgende Tabelle. Hier wurden die Besuchszahlen wieder gruppiert und mit den Museumsarten korreliert. Dabei ergibt sich folgendes Bild:

Tabelle 3 Besuchszahlen gruppiert nach Museumsarten

Anzahl Zeilen %	Bis 5000	5001 bis 10000	10001 bis 15000	15001 bis 20000	20001 bis 25000	25001 bis 50000	50001 bis 100000	100001 bis 500000	500001 bis 1 Mio	über 1 Mio	Anzahl der Museen
Museumsarten	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
Heimatkunde	424 59,0	103 14,3	44 6,1	27 3,8	19 2,6	57 7,9	21 2,9	24 3,3	0 0,0	0 0,0	719 49,4
Kunstmuseen	33 16,5	23 11,5	19 9,5	17 8,5	14 7,0	34 17,0	32 16,0	27 13,5	1 0,5	0 0,0	200 13,8
Schloß- u. Burgmuseen	11 11,7	6 6,4	8 8,5	3 3,2	10 10,6	19 20,2	21 22,3	13 13,8	2 2,1	1 1,1	94 6,5
Wissenschafts- museen	36 38,3	16 17,0	8 8,5	3 3,2	5 5,3	12 12,8	8 8,5	6 6,4	0 0,0	0 0,0	94 6,5
Technik- u. Verkehrsmuseen	28 29,8	10 10,6	7 7,4	5 5,3	4 4,3	17 18,1	8 8,5	13 13,8	1 1,1	1 1,1	94 6,5
Politisch- Historische Museen	5 20,0	4 16,0	0 0,0	2 8,0	0 0,0	4 16,0	4 16,0	4 16,0	2 8,0	0 0,0	25 1,7
Sammel-museen	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	2 20,0	8 80,0	0 0,0	0 0,0	10 0,7
Kultur- geschichtl. Spezialmuseen	74 41,8	25 14,1	13 7,3	8 4,5	5 2,8	25 14,1	14 7,9	12 6,8	1 0,6	0 0,0	177 12,2
Mehrere Museen in einer Einrichtung	0 0,0	7 17,1	4 9,8	3 7,3	1 2,4	7 17,1	10 24,4	8 19,5	1 2,4	0 0,0	41 2,8
Spalte Total %	611 42,0	194 13,3	103 7,1	68 4,7	58 4,0	175 12,0	120 8,3	115 7,9	8 0,6	2 0,1	1454 100,0

Aus dieser Tabelle geht beispielsweise hervor, daß mehr als die Hälfte (59%) aller Museen mit volks- und heimatkundlichem Sammlungsschwerpunkt unter 5000 Besuche zu verzeichnen hatten. Ein ähnlich hoher Anteil in dieser unteren Gruppe (41,8%) ergab sich bei den Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen und bei den Wissenschaftsmuseen (38,3%). Diese Museumsarten sind demnach - bezogen auf die einzelnen Häuser - relativ wenig besucht worden. Sie sind aber gerade durch ihre Verteilung im Bundesgebiet auch außerhalb der Zentren wichtige Kulturträger.

Sammelmuseen mit umfassenden Beständen wie z.B. große Landesmuseen werden sehr viel häufiger besucht. Es sind allerdings in unserer Datenbank nur 10 solcher Museen registriert.

Bei Kunstmuseen stellt man eine relativ gleichmäßige Verteilung nach der Zahl der Besuche fest. Vergleicht man dies mit Tabelle 2, so wird deutlich, daß auch in diesem Jahr wieder in nur 200 Kunstmuseen die zweithöchste Gesamtbesuchszahl und die größte Zahl von Ausstellungsbesuchern registriert werden konnte. Allerdings sollte bei der Bewertung dieser Zahlen beachtet werden, daß in vielen kleinen und mittleren Museen keine gesonderte Zählung von Ausstellungsbesuchern erfolgen konnte.

#### 2.4 Verteilung nach Bundesländern

Zur Beschreibung einer Museumslandschaft ist die Einteilung nach Bundesländern eigentlich ein viel zu großer Raster. Das Institut für Museumskunde bemüht sich daher, in anderen Projekten die Problematik von Besucherstrukturen, d.h. einer Verteilung von Besuchern nach Museumsarten, Regionen und Interessen zu klären.

In dieser Besuchszahlenstatistik kann hier nur festgestellt werden, wieviele Museen es in den einzelnen Bundesländern gibt, wieviele davon geantwortet haben und wie oft diese Museen 1982 besucht wurden. Es geht nicht daraus hervor, von wem sie besucht worden sind.

Tabelle 4: Verteilung der Museen und Museumseinrichtungen nach Bundesländern

Bundesland	Museen insgesamt	davon: geantwortet	davon: mit Besuchszahlen	Besuchszahl Museen	Besuchszahl Ausstellungen
Baden-Württemberg	510	431 (84,5%)	320 (62,7%)	7.636.895	720.594
Freistaat Bayern	537	454 (84,5%)	356 (66,2%)	15.099.036	591.193
Berlin West	54	50 (92,6%)	42 (77,8%)	3.438.742	181.110
Bremen	13	10 (76,9%)	9 (69,2%)	822.515	49.453
Hamburg	26	22 (84,6%)	17 (65,4%)	1.263.057	233.410
Hessen	227	209 (92,1%)	175 (77,1%)	5.331.313	350.242
Niedersachsen	197	168 (85,3%)	151 (76,6%)	4.429.789	156.779
Nordrhein-Westfalen	299	281 (94%)	248 (82,9%)	9.530.966	692.948
Rheinland-Pfalz	78	66 (84,6%)	56 (71,8%)	1.835.835	51.074
Saarland	7	7 (100%)	7 (100%)	185.718	9.651
Schleswig-Holstein	97	83 (85,6%)	73 (75,3%)	2.854.541	112.091
Total	2.045	1.781 (87,1%)	1.454 (71,1%)	52.428.407	3.148.545

## 2.5 Verteilung nach Trägerschaften

Diese Tabelle hat rein museumsstatistische Bedeutung und sollte nicht inhaltlich interpretiert werden. Aus ihr können keine Rückschlüsse auf sammlungsspezifische oder regionale Verteilung gezogen werden. Sie gibt lediglich Aufschluß über die juristische Aufteilung der Trägerschaften aller Museen.

Tabelle 5 Verteilung der Museen nach Trägerschaften

Trägerschaft	Museen insgesamt	davon: geantwortet	davon: mit Besuchszahlen	Besuchszahl Museen	Besuchszahl Ausstellungen
Bundesland	229	211 (92,1%)	170 (74,2%)	14.592.203	983.938
Kreis, Bezirk	81	77 (95,1%)	69 (85,2%)	1.982.697	55.551
Gemeinde	859	763 (88,8%)	621 (72,3%)	12.311.444	1.451.579
Einrichtung des Bundes	20	18 (90%)	15 (75%)	982.242	16.047
Verein	571	481 (84,2%)	410 (71,8%)	14.162.804	508.601
Private Gesellschaft	262	209 (79,8%)	148 (56,5%)	6.988.874	86.014
Ausländischer Staat	1	1 (100%)	-	-	-
Mehr als 2 Träger	4	4 (100%)	4 (100%)	82.221	22.532
Verschiedene unterschiedliche Träger	17	17 (100%)	17 (100%)	1.325.922	24.283
Trägerschaft noch unklar	1	-	-	-	-
Total	2.045	1.781 (87,1%)	1.454 (71,1%)	52.428.407	3.148.545

2.6 Reihenfolge der 25 Museen und Museumseinrichtungen mit den meisten Besuchen 1982

In der folgenden Tabelle sind die 25 Museen und Museumseinrichtungen aufgeführt, die 1982 am häufigsten besucht wurden. Wir weisen darauf hin, daß es sich hierbei um keine inhaltliche Bewertung der Museen handelt. Die Tabelle zeigt auch, welche Einrichtungen im weitesten Sinne Museumscharakter haben.

Tabelle 6 Liste der 25 meist besuchten Museen und Museums-  
einrichtungen

Ort	Museum	Besuche
1) München	Deutsches Museum	1.321.120
2) Schwangau	Schloß Neuschwanstein	1.056.671
3) Frankfurt a.M.	Internationale Flugzeugschau/ Ständige Ausstellung von Oldtimer-Flugzeugen	935.158
4) Dachau	KZ-Gedenkstätte Dachau	872.000
5) Laboe	Marine-Ehrenmal Laboe	752.290
6) Ettal	Schloß Linderhof	741.586
7) Heidelberg	Schloß Heidelberg	673.158
8) Prien	Neues Schloß Herrenchiemsee	636.812
9) München	Neue Pinakothek	581.351
10) Köln	Römisch-Germanisches Museum	539.254
11) Gutach	Schwarzwälder Freilichtmuseum "Vogtsbauernhof"	478.500
12) Berlin	"Fragen an die Deutsche Geschichte", Reichstagsgebäude	474.664
13) Berchtesgaden	Salzbergwerk mit Salzmuseum	463.958
14) Bochum	Deutsches Bergbau-Museum	446.212
15) Köln	Wallraf-Richartz-Museum und Museum Ludwig	427.526
16) Berlin	Museum für Völkerkunde	426.682

Tabelle 6 Fortsetzung

17) München	BMW-Museum	400.000
18) Koblenz	Landesmuseum Koblenz und Staatliche Sammlung technischer Kulturdenkmäler	347.924
19) Berlin	Gedenkstätte Plötzensee	339.410
20) München	Alte Pinakothek	328.699
21) Würzburg	Residenz Würzburg und Staatsgalerie	321.986
22) Münster	Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte	321.914
23) Berlin	Ägyptisches Museum	318.525
24) Neu-Anspach	Freilichtmuseum "Hessenpark"	314.000
25) Rothenburg	Mittelalterliches Kriminalmuseum	310.000

Einige Bemerkungen zu der Reihenfolge der 25 Museen mit den meisten Besuchern

1. Das "Deutsche Museum von Meisterwerken aus Naturwissenschaft und Technik" in München ist das größte technische Museum Europas. Es führt mit seinen Besuchszahlen seit vielen Jahren in der Liste der meistbesuchten Museen Deutschlands. 1981 meldete das Museum 1.383.822 Besuche.
2. Schloß Neuschwanstein: erbaut von König Ludwig II. von Bayern, es handelt sich hier um ein typisches Schloßmuseum mit Ensemblecharakter, Ausflugsziel. 1981 meldete man 1.004.077 Besuche.
3. Internationale Flugzeugschau im Flughafen Frankfurt/M: die Sammlung wird durch den zuständigen Regionalverband als Museum geführt. Als Besucher der Sammlung (die innerhalb des Abfertigungsgebäudes und auf der Aussichtsterrasse untergebracht ist) werden auch alle diejenigen gezählt, welche lediglich auf die Aussichtsterrasse über dem Flugfeld wollen. Es wird damit begonnen, die Sammlung didaktisch aufzubereiten. 1981 erfolgte Meldung von 1.093.253 Besuchen.

4. KZ-Gedenkstätte Dachau bei München: als Gedenkstätte verfügt Dachau auch über ein Museum mit einem regelrechten Ausstellungskatalog. Für 1981 meldete man hier 847.500 Besuche.
5. Marine-Ehrenmal Laboe bei Kiel: "Vor dem Ehrenmal ist in Erinnerung an die ... U-Boote und ... U-Bootfahrer des Zweiten Weltkrieges das Unterseeboot U 995 als marineteknisches Museum aufgestellt." Die gemeldete Ziffer ist die Summe der verkauften Eintrittskarten beider Einrichtungen, des U-Boot-Museums und des Ehrenmales. Für 1981 wurden hier 770.722 Besuche gemeldet.
6. Schloß Linderhof bei Ettal: typisches Schloßmuseum mit Ensemblecharakter, von Ludwig II. von Bayern erbaut. Ausflugsziel. Für 1981 zählte man hier 725.210 Besuche.
7. Schloß Heidelberg: das Schloß enthält nicht nur das berühmte "Heidelberger Faß", sondern auch das "Deutsche Apotheken-Museum" in vierzehn Räumen, welches seinerseits 127.555mal besucht wurde. 1981 zählte man im Schloß 658.528 Besuche.
8. Neues Schloß Herrenchiemsee: Schloßmuseum mit Ensemblecharakter, enthält kleines Personalmuseum zu Ludwig II. von Bayern. Ausflugsziel, Abendkonzerte. Im Vorjahr zählte man 645.900 Besuche.
9. Neue Pinakothek der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen in München: das 1981 unter großer Beachtung der Öffentlichkeit eröffnete Haus lag im Vorjahr mit 787.316 Besuchsmeldungen verständlicherweise weiter vorn, man kann davon ausgehen, daß sich die Frequentierung des Museums nun auf einen Normalwert einzupendeln beginnt.
10. Römisch-Germanisches Museum am Dom in Köln: im Vorjahr lag dieses Museum mit 630.705 Besuchen etwa an gleicher Stelle.
11. Schwarzwälder Freilichtmuseum "Vogtsbauernhof" in Gutach: lag 1981 mit 487.801 geringfügig besser.

12. Die ständige Ausstellung im Berliner Reichstagsgebäude untersteht dem Herrn Präsidenten des Deutschen Bundestages. Da der Senator für Kulturelle Angelegenheiten in Berlin der Ausstellung Museumscharakter beimißt, haben wir in diesem Jahr zum ersten Male gebeten, uns die Besuchszahlen im Reichstag zu nennen.
13. Salzbergwerk mit Salzmuseum in Berchtesgaden: mit 465.163 in 1981 etwa an gleicher Stelle.
14. Deutsches Bergbau-Museum in Bochum: im Jahre 1981 mit 464.364 gemeldeten Besuchen an gleicher Stelle.
15. Es handelt sich bei dieser Zahl um alle diejenigen Menschen, welche den Museumskomplex Dahlem durch den Haupteingang Lansstr.8 betraten. Eine Zahl für den Nebeneingang Arnimallee wurde nicht gemeldet.
16. Die beiden Museen befinden sich in einem Gebäude. Für das Museum Ludwig wird ein Neubau erstellt. In 1981 wurden 410.349 Besuche gemeldet.
17. Dieses Firmen-Museum meldet stets geschätzte runde Zahlen. Für 1981 waren 500.000 Besuche gemeldet worden.
18. Landesmuseum Koblenz/Rhein-Museum: die beiden Museen befinden sich auf der Festung Ehrenbreitenstein, welche ein beliebtes Ausflugsziel ist. Es werden lediglich Besuche in den Museen gezählt, allerdings sind die wichtigsten Ausblick-Punkte nur durch das Museum erreichbar. Im Jahre 1981 wurden 311.721 Besuche gemeldet.
19. Gedenkstätte Plötzensee in Berlin: diese gemeinsam mit der Gedenkstätte "20. Juni" in der Stauffenbergstraße dem Regierenden Bürgermeister direkt nachgeordnete Einrichtung meldet in diesem Jahr zum ersten Mal. Die Gedenkstätte enthält eine kleine Dokumentation zum Schicksal der Widerstandskämpfer.
20. Alte Pinakothek der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen in München: das Museum meldete 1981 die Zahl von 345.509 Besuchen.

21. Residenz Würzburg: die Residenz enthält im Nordflügel eine Filialgalerie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, für welche die angegebene Zahl ebenfalls gilt. Im Jahre 1981 hatte die Residenz Würzburg mit 353.131 gemeldeten Besuchen nicht auf der Liste figurirt.
22. Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Münster: dieses Museum mit seiner lebhaften und erfolgreichen Ausstellungstätigkeit hat 1981 mit 292.360 gemeldeten Besuchen nicht auf dieser Liste figurirt.
23. Ägyptisches Museum Berlin der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz: im Vorjahr mit 309.734 gemeldeten Besuchen an fünfundzwanzigster Stelle. Das Museum besitzt die berühmte Büste der Königin Nofretete.
24. Freilichtmuseum "Hessenpark" in Neu-Anspach: im Vorjahr 1981 hatte dieses Museum 270.313 Besuche gemeldet und figurirte nicht auf unserer Liste der fünfundzwanzig meistbesuchten Museen.
25. Mittelalterliches Kriminalmuseum Rothenburg/Tauber: Innerhalb des Städteensembles Rothenburg befindet sich im ehem. Johannitergebäude dieses Museum. Rothenburg ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel. Im Vorjahr mit 300.000 für 1981 gemeldeten Besuchen nicht auf der Liste erschienen.

Der spektakuläre scheinbare Rückgang des Hamburger Museums für Kunst und Gewerbe von 1981: 723.948 gemeldeten Besuchen, auf 1982: 157.492 gemeldeten Besuchen ist ganz einfach durch den Umstand zu erklären, daß dieses Museum die Besuchszahlen der 1981 dort stattgefundenen Tut-Ench-Amun-Ausstellung den eigenen zugeschlagen hatte. Die diesjährige Zahl entspricht nach Aussage der Leitung des Hauses der tatsächlichen, durchschnittlichen jährlichen Frequenz dieses berühmten Hamburger Museums.

Auch das Mainfränkische Museum auf der Feste Marienburg in Würzburg ist mit 250.117 aus der Liste herausgefallen. In 1981 hatte dieses Museum eine vielbeachtete Ausstellung zum Werk Tilman Riemenschneider's veranstaltet und konnte daher 381.972 Besuche melden.